

2922/J XXI.GP

Eingelangt am: 12.10.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Barbara Prammer
und GenossInnen
an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen
betreffend einem millionenschweren Persönlichkeitswerbefeldzug von Bundesminister Haupt
durch eine Inseratenschaltung mit Foto als Beilage in der Kronen Zeitung unter dem Titel
Kinderbetreuungsgeld.... der kleine Leitfaden „Ein familienpolitischer Meilenstein“

Nach dem die Frau Vizekanzler schon in der Pressestunde vom 22. Oktober 2000 den
unabgestimmten millionenschweren Persönlichkeitswerbefeldzug der Frau Sickl als einen der
Gründe anführte, dass Frau Sickl abgelöst wurde, hat nun ihr Nachfolger - Bundesminister
Mag. Herbert Haupt - eine vierfärbige Inseratenschaltung mit Foto als Beilage in der Kronen
Zeitung in Auftrag gegeben.

Im ersten Satz seines Vorwortes dieser Beilage schreibt der Minister, Zitat: **„Mit der Einführung
des Kinderbetreuungsgeldes ab 1.1.2002 wird ein ganz wesentliches Wahlversprechen erfüllt.“**

Es dürfte dem FPÖ Minister entgangen sein, dass Bundesregierungen keine Wahlversprechen
abgeben, dies tun nur politische Parteien. Daher handelt es sich bei dieser Aussage nicht um
Verwaltungshandeln eines Regierungsmitgliedes, sondern um eine eindeutig Aussage eines FPÖ
Parteipolitikers.

Offensichtlich hat der FPÖ Minister Haupt aus den Fehlern seiner Amtsvorgängerin nichts gelernt
und benutzt wieder Steuergelder, um einen parteipolitischen Persönlichkeitswerbefeldzug zu
finanzieren.

Die Bundesregierung und die FPÖVP - Mehrheit im Nationalrat und Bundesrat beschließt
permanent neue Belastungen für die Bevölkerung und gerade die einkommensschwächeren
Schichten. Bei Imagekampagnen und anderen Inszenierungen der Bundesregierung legen sie
diesen Sparzwang nicht an den Tag.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für soziale Sicherheit und
Generationen nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch sind die Ausgaben für diesen millionenschweren Persönlichkeitswerbefeldzug unter dem Titel Kinderbetreuungsgeld der kleine Leitfaden „Ein familienpolitischer Meilenstein“ bis zum 26.09.2001?
2. Ist dieser millionenschwere Persönlichkeitswerbefeldzug mit den anderen Mitgliedern der Bundesregierung abgestimmt gewesen?
 - a) Wenn ja, mit welchen?
3. Wann wurde diese Leistung, Beilage Kinderbetreuungsgelder kleine Leitfaden, ausgeschrieben?
4. Wie viele Stück wurden ausgeschrieben?
5. Wie hoch sind die Kosten pro Stück?
6. Wie viele AnbieterInnen haben sich an der Ausschreibung beteiligt?
7. Wer hat den Auftrag zur Erbringung dieser Leistung gegeben?
8. Welche Kosten sind für diese Beilage angefallen?
9. Wurde diese Werbeeinschaltung mit öffentlichen Mitteln finanziert?
 - a) Aus welchem Budgetansatz?
10. Haben andere Ministerien diese Werbeeinschaltung mitfinanziert?
 - a) Wenn ja welche?
 - b) Wie hoch waren die Kosten für die Ministerien?
11. Gab es solche Werbeeinschaltungen auch in anderen Medien?
 - a) Wenn ja, in welchen?
 - b) Wie hoch sind die Kosten?
12. Im Impressum ist festgehalten, dass die Agentur Freecom Graz/Wien für die Konzeption der vierfärbigen Werbebeilage in der Kronen Zeitung verantwortlich ist. Wie hoch war der Auftragswert für die Agentur Freecom Graz/Wien?
 - a) Wann wurde dieser Auftrag ausgeschrieben?
 - b) Warum hat die Agentur Freecom Graz/Wien diesen Auftrag bekommen?